

# Adventmeditation

## Vom Dunkel ins Licht

„Du führst mich hinaus ins Weite,  
du machst meine Finsternis hell.“ (Ps 18)

Der helle Lichtschein in der Bildmitte zieht unweigerlich den Blick auf sich. Er ist voller Kraft, voller Dynamik. Wie ein Wirbelwind scheint er von oben nach unten hereinzubrechen und gleichzeitig von dort, wo er die Erde berührt, alles nach oben zu ziehen. Das Licht der Sonne, Symbol der Auferstehung, zeichnet sich ab. Das Gelb der Sonne geht über in ein kraftvolles, lebendiges Rot, der Farbe der Liebe.

Dort, wo der Strahl die Erde berührt, steht schemenhaft ein Kreuz. Es löst sich nach oben hin in das gleißende Licht hinein auf, verliert seine Konturen. Das Licht von oben und der Erde scheinen durch das Kreuz miteinander verbunden zu sein. Der Dynamik und Helligkeit im oberen Teil des Bildes steht die Düsternis und Beklommenheit des unteren Bildteiles gegenüber: Menschen treten zaghaft aus dem Dunkel heraus. Sie werden angezogen vom Licht. Dort, wo das Licht auf die Erde trifft, steht das Kreuz. Die Menschen, die zum Licht drängen, müssen auf das Kreuz zugehen, es führt kein Weg daran vorbei.

Fühle ich mich nicht auch oft wie die Menschen am unteren Bildrand? Bin nicht auch ich Gefangener meines grauen Alltags? Sehne nicht auch ich mich manchmal nach einem Licht, das meinen Alltag durchdringt, mir die Richtung weist und mein Leben von Grund auf verändert und ihm Sinn gibt? Meine Sorgen, meine Schwächen, meine Fehler, meine Unzulänglichkeiten aber auch meine Ängste lassen manches um mich dunkel werden. Das gehört zu meinem Leben, gehört zu meinem persönlichen Kreuz. Es führt kein Weg daran vorbei. Doch das Bild zeigt auch, dass das Kreuz im Diesseits verankert ist. Auf der anderen Seite, dort wo das Licht beginnt, wird es aufgelöst, wird hineingenommen in die Auferstehung und schließlich verwandelt und hineingenommen in die Liebe Gottes, die alles überstrahlt.

### **Gebet**

Herr Jesus Christus,  
hilf mir zu begreifen, dass mein Kreuz zu meinem Leben gehört. Sende mir immer wieder einen Lichtstrahl der Hoffnung, der mich spüren lässt, dass mein Kreuz aufgelöst und eingetaucht wird in das Licht deiner Liebe. Lass mich leben aus dem Glauben und der Hoffnung auf die Auferstehung. Führe mich so hinaus ins Weite deiner Liebe und mach dadurch meine Finsternis hell.